

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hermann Boerhaavs, weil. berühmten Professors der
Artzneygelahrtheit zu Leiden, Anfangsgründe der Chymie**

Boerhaave, Herman

Berlin, 1762

K.

[urn:nbn:de:bsz:31-96254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96254)

Register.

ein Spiritus ist	422	dessen flüchtiges Salz, was es	
äußerlich aufgelegt würcket	425	u. f. in was vor	
Kranckheiten es innerlich dienet	426	u. f. and wie es	
als ein Gift Schaden anrichtet	427		
Hige, in welcher Beschaffenheit der Mensch davon sterben	412		
muß	412		
Holz, wenn es am härtesten und dauerhaftesten	117	und	
wenn es am meisten Del oder Salz giebet	117, 142		
schwammichtes und weiches Holz giebet kein Del	142		
warum es von Maden und Würmern zerfressen wird	143		
Honig gähret, wenn es mit Wasser vermischet wird	322	was es giebet, wenn es mit Wasser destilliret	
wird	192	was es ist	ibid.
was es vor Kräfte hat	193		
Honig-Meth giebet in der Destillation brennenden Geist	224		
und Eßig	224		
Huf der Pferde, dessen Zergliederung, siehe Pferde-Huf			
Hunger, was selbigen befördert	177	was ihn noch fer-	
ner erreget	253		
Hyacinthus tuberos. Indic. was dessen kräftiger Geist wi-			
derwärtiges würcket	29		

I.

Zalappen-Einctur, wenn sie weniger oder mehr purgier-			
rende Kraft hat	269		
Ignis suppressionis, welches also heißt	160		
Incerare was es heißt	81		
Infusum, was also genennet wird	34	hat einen Vorzug	
vor den Decoctis	ibid.		
Jungfern-Milch, wie sie zu bereiten	271	Nutzen dersel-	
ben	272		

K.

Käse aus Milch bereitet, wird mit der Zeit scharf und			
beißend, niemals aber sauer, sondern kommt viel			
mehr einem Alkali näher, und giebt im Feuer einen			
Geruch wie Horn	344		
Kali, dieses in Egypten wachsende Kraut giebt das bestes			
sie und beste Glas	71		
Kalck, aus dem Bitriol des Pleyes zu bereiten	P. III.		
	P. 103	u. f.	
		Kalck,	

Register.

- Kalk, der weisse, Asch=graue und rothe des Vitrioli
 martis P. III. p. 82 u. f.
- Kalk ungeschlechter, wenn dessen Lauge unserm Körper
 nützlich, und wenn sie dargegen selbigem schädlich
 362. 363
- Kienruß, wie er entsteht 163
- Knall= Pulver, woraus es gemacht wird P. III. p. 168
- Knochen, wachsen in wenig Wochen wieder, wenn abe
 gebrochene Stück davon verlohren gehen 335 was sie
 in der Destillation geben 414
- Kräfte der Gewächse, in welchen Theilen sie bestehen 46
- Kräuter alcalische, welche es sind, 83 trockene geben
 wenig Saltz 66
- Kräuter= Saltz, wie es die Apotheker bereiten 66 u. f.
 Nutzen dessen 67 u. f.
- Krankheiten hartnäckige, womit sie curiret werden kön
 nen P. III. p. 142. 144
- Krause= Mürzen= Del dienet wider die Schwäche des
 Magens 154 wie selbiges bereitet wird 133 aroma
 tischer Spiritus, wie er von trockenen Krause= Mürzen
 Blättern bereitet wird 287 Nutzen desselben 287
- Ruh= Milch, frische, wie sie beschaffen 342 Nutzen ders
 elben 343 in wie viel Zeit sie erzeuget wird, ibid.
 scheidet sich von hinzugegossenem Acido 344 auch von
 fremd= alcali wenn sie darmit gekochet wird 346 Nu
 tzen 346 u. f. bekommt oben einen Nohm und wird
 säuerlich 365 u. f. kommt mit der Milch aus den Ves
 getabilien überein 366
- Rütt oder Leim, womit die Gläser verwahret werden
 III. 224 u. f. zu wässerigten und spirituösen Dingen
 III. 224 zu säuerlichen Sachen III. 225 zu sauren Mi
 neralien und alcalischen flüchtigen Saltzen P. III. p. 225
- Kupfer in destillirten Eßig aufgelöst, wie es geschieht
 III. 125 in Salmiac aufgelöst, worzu es nutzt III.
 126 u. f. in Scheide= Wasser aufgelöst, was es wir
 cket und wozu es nützlich ist III. 127 in Aqua Regis
 aufgelöst III. 127 u. f. in flüchtigen Alcali aufgelöst
 was es vor nützliche Wirkung, hat P. III. p. 128 u. f.

L.